

## Studienfahrt 2023 „Segeln in Holland“

Stell dir vor, du befindest dich auf einem großen Segelschiff. Wellen lassen das Schiff sanft hin und her schaukeln, während es sich immer weiter vom Hafen entfernt. In deiner Umgebung befindet sich nichts als Wasser, doch in der Ferne am Horizont zeichnen sich die blassen Umrisse einer breitgestreckten Inselkette ab. Der Wind weht in dein Gesicht und du schmeckst eine Brise von Meersalz an deinen Lippen. Während sich über dir die gewaltigen Segel des Dreimasters aufblähen, lässt du dich aufs Deck zurückfallen und schließt die Augen. Das klingt ziemlich schön oder nicht?

Tatsächlich spiegelt das einen Teil unserer Studienfahrt „Segeln in Holland“ wieder: Zusammen mit Herrn Krebs, Frau Saalmüller, Herrn Styppa und Frau Keller machten wir, eine 44-köpfige Schülermannschaft aufgeteilt auf die zwei Schiffe Morgana & Zuid Holland, die Nordsee und das Ijsselmeer unsicher. Allerdings verbrachten wir diese Zeit nicht nur damit, auf Deck zu faulenzten und das meist wunderschöne Wetter zu genießen. Wenn es darauf ankam, mussten wir alle mit anpacken und als Team zusammenhelfen, um unsere Skipper und Matrosinnen bestmöglich zu unterstützen und die nötigen Segelmanöver richtig auszuführen. Trotz der Anstrengung hat das wirklich Spaß gemacht! Jeden Tag kümmerten wir uns selbst in der Kombüse um unsere Verpflegung. Manchmal gab es ein Schlemmerbuffet wie auf Kreuzfahrten, aber nicht immer konnten wir dieses Niveau halten.

In den paar Tagen haben wir natürlich jede Menge über das Segeln und die Natur im Wattenmeer gelernt. Verschiedene westfriesische Inseln wie Texel oder Terschelling konnten wir mit den typischen Holland-Fahrrädern erkunden und die endlosen Strände genießen. Zu unseren Highlights gehören außerdem das gemeinsame Gitarrespielen und Singen, das Sternegucken an Deck bis spät in die Nacht, die amüsanten Spieleabende sowie das Baden im Meer, nachdem wir vom Schiff aus ins Wasser springen durften. Und auch unsere Verewigung auf der Schleusenwand mit bunter Kreide, das Armbandknüpfen mit Frau Saalmüller und Herr Krebs' Nickerchen im Gemeinschaftsraum bleiben uns sehr positiv in Erinnerung :)

Es wäre nicht übertrieben zu sagen, dass wir uns gerne wieder zurück an Bord der Segelschiffe wünschen. Wir alle hatten eine wirklich schöne und unvergessliche Zeit, in der wir Momente fürs Leben gesammelt haben!

**Vielen Dank** an unsere Fahrtenleiter, die uns diese Erfahrung ermöglicht haben!

Text: Emma Beiergrößlein

(Mit kleinen Ergänzungen von Katja Saalmüller)